

# Trier

**Amphitheater:** Fertigstellung im 2. Jh. 20.000 Besucher, Keller unter der Arena.

**Kaiserthermen:** Bau 2. Jh.



Trier - Amphitheater



Trier - Kaiserthermen

**Konstantinbasilika:** Erbaut um 310 als Palastaula. Heute ev. Kirche. Keine Basilika, sondern Hallenkirche.

**Kurfürstliches Palais:** Bau 1615 – 1676. Renaissance und Rokoko.



Trier - Kurfürstliches Palais und Konstantinbasilika



Trier - St. Georgsbrunnen

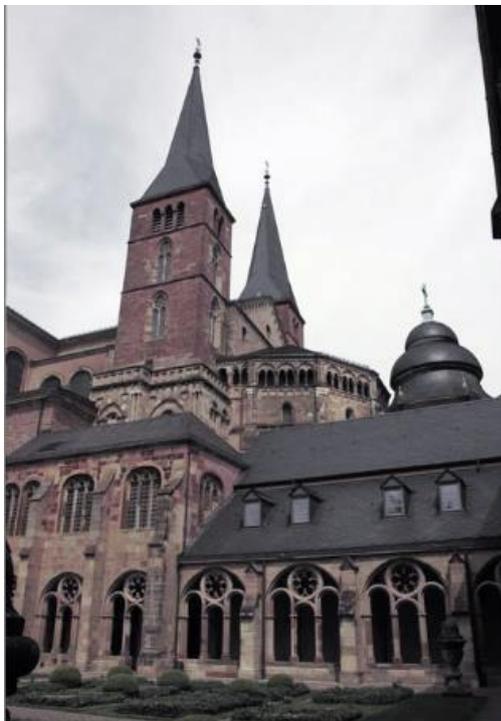
**Sankt Georgsbrunnen:** 1750. Rokoko. Darstellung der Jahreszeiten und des hl. Georgs.

**Neustrasse:** Jugendstilhäuser. Einkaufsstraße im historischen Zentrum. Besonders Hausnummern 23, 35, 42, 56 und das kleinste Haus Triers.

**Französisches Casino:** Erbaut 1824. Klassizistisch.

**Hoher Dom St. Peter** (ältester Dom Deutschlands): Um 310 unter Konstantin dem Großen. Um 340 entstand der Quadratbau mit vier monumentalen Säulen. 1121 wurde der Westchor geweiht. Im 13. Jh. Umbau in spätromanischen Stil: Einwölbung mit Kreuzrippengewölbe, Einbau von Emporen und Neugestaltung des Ostchors. 18. Jh.: Heilumskapelle, später Querhaus und barocke Hauben auf den Osttürmen. Im 19. Jh. Ersatz der barocken Hauben durch neuromanische.

- Domstein
- Quadratisches Baptisterium, im Pflaster des Domfreihofs markiert.
- Heiliger Rock, Turiner Grabtuch, einen der heiligen Nägel
- Goldenes Tor (ehemaliges Chorgitter) heute an der Sakramentskapelle
- Kanzel
- Aufbau im Ostchor mit Pilgertreppen und Durchblicksöffnung zur Heiligtumskapelle
- Muschelförmiges Marmorbecken im Westchor: „Fons Pietatis“ mit Christusfigur; aus den Wundmalen kam rotes Wasser. Heute Taufbecken.
- Andreas-Tragaltar: ein Werk ottonischer Goldschmiedekunst.
- Stuckreliefs in der Marienkapelle.
- Links und rechts der Treppe zur Heiligtumskammer sind Statuen von Konstantin (Gründer des Doms) und seiner Mutter Helena (Auffindung des Kreuzes Jesu und des Heiligen Rocks)



Trier - Dom



Trier - Dom und Liebfrauenkirche vom Kreuzgang

**Liebfrauenkirche:** Baubeginn um 1230. Mit Elisabethkirche in Marburg älteste gotische Kirche in Deutschland und früher gotischer Zentralbau.

- Am Hauptportal: Ecclesia, Petrus und Adam links; Synagoga, Johannes (mit Kelch, aus dem eine Schlange kommt) und Eva rechts.

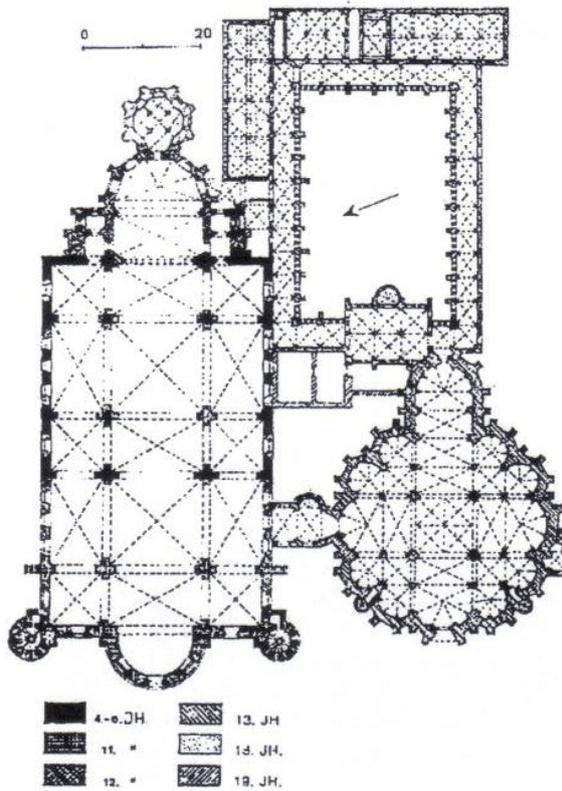


Abb. 4: Grundriss von Dom und Liebfrauenkirche (Stadt Trier 97)



Trier - Liebfrauenkirche

**Hauptmarkt:** Häuser der Renaissance, des Barock, des Klassizismus und des Späthistorismus

- Steipe: 1430. Gotisches Gebäude. Vier Geschosse, Zinnenkranz, Walmdach, Spitzbogenarkaden. Zwischen den Arkaden Statuen der Stadtpatrone von links: Jakobus der Ältere, Helena, Petrus und Paulus



Trier - Petrusbrunnen



Trier - Steipe

- Rotes Haus: 1684. Renaissance. Neben der Steipe
- St. Gangolf: 1284. Spätgotik. 1731 - 1746 Barocke Elemente. Ganz von Häusern umgeben.
- Marktkreuz,
- Petrusbrunnen,
- Löwenapotheke (älteste Apotheke Deutschlands)



Trier - St. Gangolf



Trier - Rotes Haus



Trier - Marktkreuz

**Dreikönigenhaus:** Ursprünglich „Haus zum Säulchen“. Weiterentwicklung eines romanischen Wohnturms. Übergang der Fassade um 1230 zum gotischen Stil. Haupteingang im 1. Obergeschoss mit einer Zugtreppe.



Trier - Dreikönigenhaus



Trier - Karl-Marx-Wohnhaus (rechts)



Trier - Frankenturm

### Karl-Marx-Wohnhaus

**Frankenturm:** Wohnturm aus dem 11. Jh.

Fleischstraße: Jugendstilhäuser

Karl-Marx-Haus

### Porta Nigra



Trier - Porta Nigra



Trier - Porta Nigra

Nagelstraße: Jugendstilhäuser. Handwerkerbrunnen. Haus Nr. 31, 34, 36



Trier - Nagelstrasse 31 Jugendstil Stuck



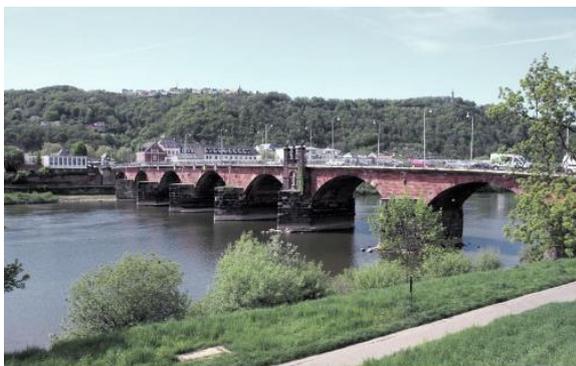
Trier - Alter Krahn



Trier - Neustraße

St. Irminen ehemalige Klosterkirche: Benediktinerabtei wurde 645 gegründet. Die Kirche wurde 1768 erbaut im Rokokostil. Einschiffiger Saalbau mit vier Jochen.

**Moselkräne:** Alter Krahn: 1413. Steinbau. Ein Turmdrehkran mit zwei Treträdern, Doppelausleger, Alter Zollkrahnen: Jünger. Barocker Steinbau mit Doppelausleger am rechten Moselufer nahe dem Hauptzollamt.



Trier - Römerbrücke Mariensäule im Hintergrund



Trier - Barbarathermen

**Römerbrücke:** um 150. Älteste Brücke Deutschlands

**Barbarathermen:** 150 – 200.